



Seminar-Nr.: BI 03 240909 02

09.09. - 13.09.2024

Veranstaltungsort: "Das Bunte Haus", Bielefeld Seminarthema: Wirtschaftspolitische Sommerschule

IMK - Seminarverantwortlicher: Reinhard Borgmeier

Seminardurchführung: Reinhard Borgmeier, und Referent*innen der Arbeitsgruppe "Alternative Wirtschaftspolitik"

Seminarziel

Deutschland ist in der Krise gefangen. Die Wirtschaft ist von einer multiplen Krise gebremst. Die Corona-Pandemie, der Krieg Russlands gegen die Ukraine und gestörte Lieferketten haben Spuren hinterlassen. Der Krieg im Nahen Osten und andere geopolitische Konflikte bergen große Eskalationspotenziale. Preissteigerungen drücken weiter auf das Realeinkommen. Die Unzufriedenheit mit der Politik im Land ist groß. Nicht gelöste ökologische Probleme bereiten vielen Menschen Zukunftssorgen. Gleichzeitig besteht die Angst, bei der Lösung dieser Probleme überfordert zu werden.

Daher stehen auch die aktuellen politischen und besonders die wirtschaftlichen Entwicklungen weiter im Mittelpunkt der Sommerschule. Der Alltag der betrieblichen Arbeit wird von diesen Entwicklungen geprägt. Kurzarbeit, Entlassungen und Insolvenzgefahr fordern besonders die gewählten Interessenvertreter*innen, sowie die Verantwortungsträger*innen ihrer Organisationen zu einer ständigen Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sommerschule erhalten einen Einblick zu den aktuellen Fragen in den Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik. Dabei werden gesellschaftspolitische Tendenzen kritisch beleuchtet und alternative Ansätze diskutiert.

Ziel ist es, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen aus der Arbeitswelt in die Sommerschule einbringen und ihre Erkenntnisse aus dieser Veranstaltung in politische Handlungskompetenz umsetzen und in die Diskussionen am Arbeitsplatz, im Betrieb und in Organisationseinheiten tragen.

Seminarablauf

Montag, 09.09.2024

12:00 Uhr – 13:00 Uhr	Anreise zum Mittagessen
13:30 Uhr – 15:00 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches Informationen zum organisatorischen Ablauf der Veranstaltung, kurze Vorstellung der Teilnehmer*innen und des Teams. Reinhard Borgmeier
15:00 Uhr – 18:00 Uhr (inkl. 30 min Pause)	Einstieg in die Sommerschule 2024 Das MEMORANDUM 2024 Referat: Rudolf Hickel mit integrierten Fragen und Diskussion
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr – 20:00 Uhr	Vorstellung der Arbeitsgruppe "Alternative Wirtschaftspolitik"





Dienstag, 10.09.2024

09:00 Uhr - 12:30 Uhr

(inkl. 30 min Pause)

12:30 Uhr

14:30 Uhr – 18:00 Uhr (inkl. 30 min Pause)

19:00 Uhr

Mittwoch, 11.09.2024

09:00 Uhr - 12:30 Uhr (inkl. 30 min Pause)

12:30 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

09:00 Uhr - 12:30 Uhr

KI in der Arbeitswelt – wirtschaftliche Folgen und

Mitbestimmung Referat: Martin Menacher

mit Fragerunden und Raum zur Diskussion

Mittagessen

Schuldenbremse lösen: Auftakt zu gerechtem Klimaschutz

Referat: Rudolf Hickel

mit Fragerunden und Raum zur Diskussion

Mittagsessen

Rüstung und Abrüstung in der "Zeitenwende"

Referat: Wilfried Krutzke

mit Fragerunden und Raum zur Diskussion

Film: Rotarmisten in deutscher Hand

Stukenbrock-Film

Der sozialökologische Umbau – Herausforderung für die

politische und gewerkschaftliche Arbeit

Referat: Norbert Reuter

mit Fragerunden und Raum zur Diskussion

Raum für aktuelle politischen Themen.

Mittagessen

Exkursion zur Gedenkstätte Stalag 326 in Stukenbrock und Führung über den Sowjetischen Soldatenfriedhof

Donnerstag, 12.09.2024

(inkl. 30 min Pause)

12:30 Uhr





14:30 Uhr – 18:00 Uhr (inkl. 30 min Pause)

Sozialverträgliche Verkehrswende – ökologisch notwendig, politisch gewollt?

Referat: Andreas Schackert

mit Fragerunden und Raum zur Diskussion

Freitag, 13.09.2024

08:30 Uhr – 12:30 Uhr (inkl. 30 min Pause)

Soziale Wohnungspolitik gibt's nicht umsonst. Investitionen, Regulierung, Vergesellschaftung

Referat: Sebastian Gerhardt

mit Fragerunden und Raum zur Diskussion

12:30 Uhr

kurze Mittagspause

13:00 Uhr – 14:15 Uhr

Abschlussrunde und Seminarauswertung

Am Vormittag und am Nachmittag wird jeweils eine Pause von 30 Minuten integriert. Wir behalten uns vor, den Themenplan zugunsten aktueller und teilnehmendenorientierter Anliegen umzustellen bzw. anzupassen.